



Die Mitglieder der Bläservereinigung Albachten spielten am Samstag in der Pfarrkirche St. Lamberti. Dieser traditionelle Auftritt bildet für die Musiker den Höhepunkt im Weihnachtsprogramm.
 MZ-Foto: Heimann

MZ, 11.1.2005

Höhepunkt des Weihnachtsprogramms

Bläservereinigung Albachten spielte in der Pfarrkirche St. Lamberti

Albachten/Münster • Das alljährliche Konzert in der Pfarrkirche St. Lamberti ist für die Bläservereinigung Albachten seit mehr als 30 Jahren der Abschluss und gleichzeitig der Höhepunkt ihres Weihnachtsprogramms. In diesem Jahr werden alle Honorare der Musiker wie auch die Kollekte des anschließenden Gottesdienstes zu Gunsten der Flutopfer in Südasien gespendet.

Mit einem festlichen Marsch aus Händels Oper „Herkules“ eröffnete das Bläserensemble am Samstag unter der musikalischen Leitung

von Philip Watts sein zunächst halbstündiges Programm. Auch wenn die Weihnachtszeit bereits ausgeklungen ist. Feierlich darf es dennoch weitergehen. Die Albachtener Bläser präsentierten zeitlose Klassiker, etwa eine eindrucksvolle Bearbeitung für Bläser des mittelalterlichen „Quem pastores laudavere“ (den die Hirten lobeten sehr) in seiner bekanntesten Fassung von Michael Praetorius. Erneut mit Händel, namentlich seiner populären Wasser-Musik, endete der erste Konzertteil.

Während des zweiten Teils, dem anschließenden Gottesdienst, rückte die Bläservereinigung mit Zwischenspielen in den Vordergrund und veredelte zudem begleitend die Gotteslob-Choräle. Sicherlich einer der Höhepunkte des beeindruckenden Konzerts war das glockenklare Solo der Querflötistin Julia Steinholt zu Bernsteins Andante moderato religioso.

Die Idee des Ensembles, mit den Musiker-Honoraren die Wiederaufbauarbeiten in den von der Flutkatastrophe betroffenen Regionen zu unter-

stützen, fand auch Pastor Michael Scharf überzeugend, sodass er vorschlug, die Einnahmen aus der Kollekte beizusteuern. „Insgesamt kamen damit rund 1000 Euro zusammen“, erklärte Viola Voß, Sprecherin der Bläservereinigung. Nicht nur musikalisch kann somit ein erfreuliches Fazit gezogen werden. Mit Spannung darf das kommende Konzert der Bläser am 5. Februar auf dem Gestüt Holkenbrink in Albachten erwartet werden. • RHE

» www.blasesvereinigung-albachten.de